

## Der Newsletter des DHWiR

Liebe Mitglieder,

liebe Kolleg\*innen in der Hauswirtschaft,

liebe der Hauswirtschaft Verbundene,

heute lesen Sie den ersten Newsletter des Deutschen Hauswirtschaftsrates, den nun alle Interessierten abonnieren können.

Die Ratsversammlung des Deutschen Hauswirtschaftsrates hat diesen Newsletter empfohlen, und eine Testversion war im April 2020 gestartet. Sie fand großen Anklang.

Wir, der Vorstand des Deutschen Hauswirtschaftsrates, möchten mit diesem Newsletter über alles berichten, was uns seit Februar 2020 bewegt hat und was wir bewegen konnten.

Und das ist in dieser besonderen Zeit der Corona-Pandemie sehr viel! Wir waren zu unterschiedlichen Themen gefordert, für die wir Expert\*innen gefunden haben und neue Kontakte aufbauen konnten. Wir brachten uns an unterschiedlichen Stellen ein in Form von öffentlichen Stellungnahmen, Schreiben an die Politik und informelle Gespräche. Wir haben aus vielen Rückmeldungen erfahren, dass unsere Argumente gehört wurden, dass wir Einfluss nehmen konnten - und dass unsere Expertise gefragt ist.

Wir haben so erfahren:

**Hauswirtschaft wird gebraucht**

**Hauswirtschaft ist systemrelevant**

**Wir sind die Stimme der Hauswirtschaft in Politik und Gesellschaft**

Lassen Sie sich anregen beim Lesen unseres Newsletters.

Ihre



Präsidentin

Wenn Sie unseren Newsletter demnächst automatisch erhalten möchten, dann melden Sie sich hier an:

<https://hauswirtschaftsrat.de/newsletter/index.html>

## Pressemitteilungen und öffentliche Aktionen

### Wir fordern Gleichbehandlung!

#### Bonuszahlungen auch für hauswirtschaftliche Mitarbeiter\*innen

Am 27. April wurde der Vorschlag der Bundesminister Spahn und Heil zur Zahlung von Boni an Mitarbeiter\*innen in Pflegeheimen und ambulanter Pflege bekannt, jedoch war nicht eindeutig zu erkennen, dass Hauswirtschaft berücksichtigt wird. Deshalb haben wir sofort an die beiden Minister in einem Brief die Gleichbehandlung der hauswirtschaftlichen Mitarbeiter\*innen gefordert. „Wir haben uns stark für eine Ausweitung der Boni für weitere in der Betreuung und Versorgung nah am Menschen tätigen Personengruppen eingesetzt“, so Sigried Boldajipour, Präsidentin des Deutschen Hauswirtschaftsrats. „Wir fordern eine Gleichbehandlung bei der Belohnung des Engagements in der Corona-Pandemie.“

#### Corona-Leitfaden: Hilfe für haushaltsnahe Dienstleister

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat und das Projekt *oikos-plus* des Diakonischen Werkes Württemberg haben gemeinsam einen Leitfaden für haushaltsnahe Dienstleister zum Umgang mit der Corona-Krise zusammengestellt. Hier sind aktuelle Fragen und Antworten aufgegriffen: <https://bit.ly/309naea>

### Basishygiene als Infektionsprophylaxe!

#### Personelle Mindeststandards für die Hauswirtschaft in Gemeinschaftseinrichtungen

Gleich zu Beginn der Corona-Pandemie forderte der Deutsche Hauswirtschaftsrat, die personellen Standards für Gemeinschaftseinrichtungen um personelle Mindeststandards für die Hauswirtschaft zu erweitern.

In der aktuellen Situation wurde deutlich: Eine wirksame Infektionsprophylaxe ist die hygienische Sauberkeit in Gemeinschaftseinrichtungen und in öffentlichen Räumen.

Wird die Reinigung von einer Fachkraft organisiert, kann diese schnell und angemessen reagieren: bei Infektionen die punktuell eingesetzte Erhöhung der Reinigungsintervalle oder die gezielte Auswahl anderen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel. Der DHWiR fordert: die notwendigen Kompetenzen und personellen Ressourcen müssen vorhanden sein: [https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-03-12\\_PM-Infektionsprophylaxe.pdf](https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-03-12_PM-Infektionsprophylaxe.pdf)

### Gemeinsam füreinander!

#### Corona-Boni für Hauswirtschaftskräfte

Die Corona-Sonderprämie von 1.000 € ist beschlossen, und die Hauswirtschaft ist dabei. So wird auch der Hauswirtschaft mit einem Bonus für ihren Einsatz in der Corona-Krise gedankt. Wie die Ausgestaltung der 500 €-Aufstockung durch die Länder aussieht ist noch nicht klar (außer Bayern). Wir informieren baldmöglichst darüber.

<https://hauswirtschaftsrat.de/corona.html>

## **Eine Ausbildung mit Zukunft!**

### **Die modernisierte Ausbildungsverordnung Hauswirtschaftler\*in**

Zum 1. August 2020 startet die neue Ausbildungsverordnung Hauswirtschaftler\*in. Die Ausbildung der künftigen hauswirtschaftlichen Fachkräfte wurde an die veränderten betrieblichen Anforderungen und die gestiegenen Kund\*innen- und Qualitätsansprüche angepasst. Von dieser Ausbildungsverordnung soll ein klares Signal an alle sozialen Einrichtungen und hauswirtschaftlichen Unternehmen für die Schaffung zusätzlicher neuer Ausbildungsplätze ausgehen. Deshalb möchte der Deutsche Hauswirtschaftsrat eine Ausbildungsinitiative unterstützen: <https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/2020-04-03PM-Neue-Ausbildungsverordnung-Deutscher-Hauswirtschaftsrat.pdf>

## **Aufruf zum Mitgestalten!**

### **Zweiter Deutscher Hauswirtschaftskongress 2022?**

Die Ratsversammlung des DHWiR wird im November 2020 entscheiden, ob und wann es einen zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongress geben wird. Diese Entscheidung bereitet der Vorstand zusammen mit den Berufs- und Fachverbänden sowie mit möglichen Kooperationspartnern vor. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist für den 26. Juni 2020 als Videokonferenz geplant.

Der DHWiR ist die politische Interessenvertretung für die Hauswirtschaft, und somit möchten wir einen Kongress gestalten, auf dem wir unsere Forderungen an die Politik herausstellen und unser Engagement für die Domäne Hauswirtschaft deutlich machen können. Dazu gehören Gespräche mit Vertretern verschiedener Parteien und Ministerien. Erste Gespräche auf Ministerialebene zwecks finanzieller Förderung haben stattgefunden.

Alles ist noch offen, noch nichts entschieden. Bringen Sie sich gerne ein!

## Aus dem Vorstand

### Der neue Vorstand des DHWiR ist seit 100 Tagen im Amt: unsere Bilanz

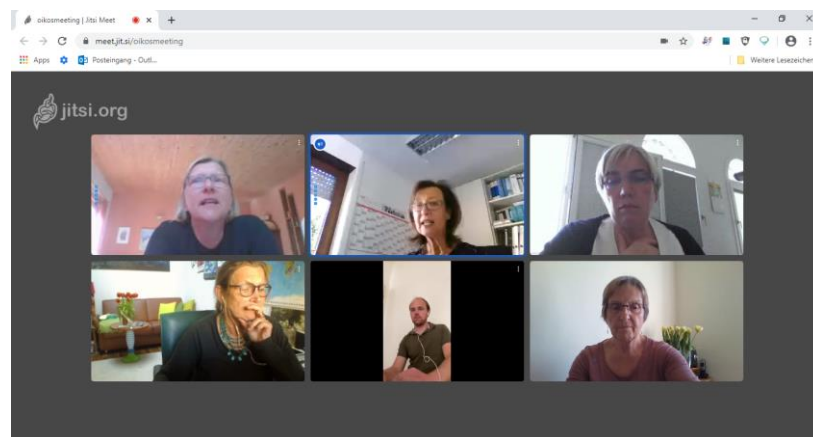
#### Equal Care Manifest

Der DHWiR unterstützt das Equal Care Manifest und zählt zu den Erstunterzeichner\*innen. „Wir danken Frau Prof. Angela Häussler, die für den DHWiR an der Erstellung beteiligt war, für Ihr Engagement. Wir hoffen sehr, dass der Durchbruch für eine angemessene und faire Anerkennung der SAHGE-Berufe erreicht wird.“



#### Homeoffice

Wir sind seit dem 20. März 2020 im Homeoffice. Alle Sitzungen fanden als Telefonkonferenzen und als Videokonferenzen statt.



Von links nach rechts: oben: Ursula Schukraft, Beate Imhof-Gildein, Monika Böttjer, unten: Barbara Wagner, Peter Hammer, Sigried Boldajipour, ohne Foto: Annette Heuser und Christine Klöber.

Wir haben mit diesen Formaten sehr positive Erfahrungen gesammelt und viel gelernt! Auch wenn uns der freundliche Händedruck oder eine kleine Umarmung fehlen, ist die Effizienz der Arbeit sehr hoch. Die zeitraubenden und kostspieligen An- und Abreisen entfallen. Diese Zeiten investierten wir erfolgreich in die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen.

- Unsere Themen** Corona – Corona und immer wieder Corona: Die Abstimmung zu den Stellungnahmen und Pressemitteilungen nahmen sehr viel Raum ein.  
Der neue Flyer ist in Vorbereitung.  
Zukünftig sollen detaillierte Informationen zu den Mitgliedern des DHWiR auf der Homepage zu finden sein.
- Interviews** Unsere Präsidentin Sigried Boldajipour führte ein Interview zur Neuordnung der Ausbildung zur Hauswirtschafter\*in, das in der nächsten „B&B Agrar - Die Zeitschrift für Bildung und Beratung“ erscheinen soll: <https://www.bildungserveragr.de/zeitschrift-bub-agrar/>  
Der DHWiR unterstützt das Forschungsprojekt „HQuiK – Hauswirtschaftliche Qualifizierung in Kindertagesstätten“ mit einem Expertinneninterview, das Sigried Boldajipour führte.  
Ziel des Projekts HQuiK ist die Entwicklung eines hauswirtschaftlichen Qualifizierungskonzepts für Personal in Kindertagesstätten. Damit soll ein Beitrag zur Qualitätsverbesserung hauswirtschaftlicher Versorgung in Kitas geleistet werden. Das Projekt HQuiK ist an der Hochschule Fulda, Wissenschaftliches Zentrum für Ernährung, Lebensmittel und nachhaltige Versorgungssysteme (ELVe) angesiedelt und wird von Prof. Dr. Stephanie Hagspihl geleitet.
- Zwei Tagungen vor der Homeoffice-Zeit** Am 5. März nahmen Präsidentin Sigried Boldajipour und Vizepräsidentin Annette Heuser an der Multiplikatorentagung des Kompetenzzentrums Professionalisierung und Qualitätssicherung Haushaltsnaher Dienstleistungen (PQHD) „Arbeitsmarkt Privathaushalt – Tabuthema oder Jobperspektive?“ teil: <https://www.hs-fulda.de/forschen/forschungseinrichtungen/wissenschaftliche-zentren-und-forschungsverbuende/elve/pqhd>  
Am 13. März 2020 nahm Präsidentin Sigried Boldajipour an der Fachtagung "Hauswirtschaft - Pflege - Bildung" der LAG HW Niedersachsen in Oldenburg teil. Sie referierte über Veränderungen durch die neue Ausbildungsverordnung für Hauswirtschafter\*innen und warb für mehr Ausbildungsplätze.

## Aus den Sektionen

### Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen

Als Reaktion auf das Diskussionspapier „Entlastungsbudget“ des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung hat die Sektion für den Deutschen Hauswirtschaftsrat eine Stellungnahme erstellt und unsere Positionen dargelegt:

<https://www.hauswirtschaftsrat.de/download/sektionen/2020-04-27-DHWiR-Stellungnahme-Entlastungsbudget.pdf>

Die nächste Sitzung der Sektion findet am 25. Juni als Videokonferenz mit den Gästen Dr. Renate Kuhn (DGB) und Judith Regler-Keitel (Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Bayern) statt.

**Sie möchten mitarbeiten?  
Sprecher ist Peter Hammer**

p.hammer@hauswirtschaftsrat.de

### Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe

Weiterarbeit zu den Ergebnissen der Konzentrierten Aktion Pflege: (in Zusammenarbeit mit der Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen):

Ein Arbeitskreis bestehend aus DHWiR (Herr Hammer, Frau Böttjer und Frau Feulner) und dem Deutschen Pflegerat arbeitet derzeit an einer Gegenüberstellung der beiden Berufsgruppen Hauswirtschaft und Pflege in unterschiedlichen Settings. Daraus soll hervorgehen, welche Aufgaben und Kompetenzen die jeweiligen Berufsgruppen erfüllen müssen, und wie eine kooperative Zusammenarbeit aussehen kann. Dieses Papier wird dann als Vorbereitung eines Workshops mit dem Bundesgesundheitsministerium dienen.

**Sie möchten mitarbeiten?  
Sprecherin ist  
Monika Böttjer**

m.boettjer@hauswirtschaftsrat.de

### Sektion Bildung

Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive: Die neue Ausbildungsverordnung ist da - und alle geplanten Aktivitäten können bis auf Weiteres nicht stattfinden. Nur in den sozialen Medien ist Hauswirtschaft derzeit so präsent wie noch nie. Teilnehmende der Sektionssitzung am 6. Mai 2020 berichteten über erhebliche Probleme in den Betrieben bei der Besetzung von Ausbildungsstellen. Die Bewerbungsabläufe sind unterbrochen, weil Schnupperpraktika und Bewerbungsgespräche nicht stattfinden können. Die Zuständigen Stellen signalisieren, dass ein späterer Ausbildungsbeginn bis 1. Januar 2021 möglich sein sollte.

**Sie möchten mitarbeiten?  
Sprecherin ist  
Barbara Wagner**

b.wagner@hauswirtschaftsrat.de

**Deutscher Hauswirtschaftsrat**

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

[post@hauswirtschaftsrat.de](mailto:post@hauswirtschaftsrat.de)

[www.hauswirtschaftsrat.de](http://www.hauswirtschaftsrat.de)

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



¶